

Süddeutsche MM – Senioren in Buttenwiesen (Bayern) 2009

Die Bodensee-Seniorinnen hielten die Fahnen des TTVWH hoch

War der TTVWH im letzten Jahr noch der erfolgreichste Verband, degradierten die Bayern die anderen Verbände diesmal zu Statisten: Gleich fünf Titel, zwei zweite Plätze und ein dritter Rang gingen auf das Konto des Veranstalters. Nur die Sachsen konnten den totalen Triumph der Bayern mit einem Titel durch die Damen des SV Dresden-Mitte in der AK 60 verhindern.

Aus württembergischer Sicht wurden die Erwartungen in diesem Jahr nicht erfüllt. Fehlten bereits bei den Württembergischen Meisterschaften in Isny ein süddeutscher und ein deutscher Meister des Vorjahrs, meldeten sich zwei weitere Meister von 2009 bei der diesjährigen „Süddeutschen“ ab. Ein zweiter Platz und zwei dritte Plätze in den Damenkonkurrenzen waren im Vergleich zu den Vorjahren eine eher dürftige Ausbeute.

Bei den Damen 40 wurden die Sportfreundinnen aus Friedrichshafen ihrer Mitfavoritenrolle gerecht. Das Team mit Bettina Martin und Andrea Schödel schlug sich in der Vorrunde hervorragend und belegte in der Dreiergruppe vor dem TSV Schwabhausen den ersten Platz. In den Überkreuzspielen der Erst- und Zweitplatzierten der beiden Vorrundengruppen setzten sich Friedrichshafen und Schwabhausen klar durch. Im Endspiel drehte Schwabhausen den Spieß um. Diesmal siegten die bayerischen Schwaben deutlich mit 3:0. Das klare Ergebnis gibt jedoch den spannenden und sehr knappen Verlauf nicht wieder. Im Entscheidungssatz des zweiten Spiels gelang es Bettina Martin im fünften Satz nicht, diverse Matchbälle zu verwandeln und unterlag mit 13:15. Auch im Doppel hatten Schödel/Martin im vierten Satz Satzball, konnten aber nicht ausgleichen, sondern verloren in der Verlängerung mit 10:12.

Bei den Damen 50 unterlag der TSV Pfuhl (Gudrun Wentsch, Ursula Kohn-Müller) im Halbfinale dem SV Dresden-Mitte mit 1:3. Im Spiel um Platz 3 besiegte Pfuhl die TTG Walldorf sicher mit 3:1.

Im Damen 60-Wettbewerb startete der TV Rechberghausen gegen den bayerischen Meister TTC München-Nord mit einer klaren 0:3-Niederlage, gegen den zweiten bayerischen Vertreter TV Kaufbeuren gab es einen sicheren 3:1-Sieg. Beim 2:3 gegen den Favoriten und letztjährigen süddeutschen Meister SV Dresden-Mitte zeigten Doris Ruoff und Christel Franckmann eine hervorragende Leistung und verpassten die Sensation nur knapp.

Bei den Herren 40 sorgte der TB Untertürkheim mit dem Gruppensieg und dem Erfolg über den letztjährigen süddeutschen Meister TSV Rain am Lech für eine echte Überraschung. Am Sonntag in der Vorrundensrunde und im Spiel um Platz drei gelang es den Untertürkheimern nicht, die Leistung vom Vortag nochmals abzurufen und belegten am Ende Platz vier.

In der S50 –Klasse hielt sich der TTVWH-Vertreter KSG Gerlingen in der Gruppe sehr gut und belegte hinter dem letztjährigen Meister den zweiten Platz. Im Halbfinale war Gerlingen chancenlos, im Spiel um Platz drei gegen Sachsenmeister TTV Schwarzenberg musste man den Gegnern nach einer zwischenzeitlichen 2:0-Führung noch gratulieren.

Bei den Herren 60 traf Rekordmeister SSV Reutlingen im Halbfinale auf den neuen Süddeutschen Meister DJK Ettmannsdorf (Bayern). Reutlingen bot eine gute Leistung und hatte beim 3:4 durchaus reelle Chancen, das Finale zu erreichen. Im Spiel um Podestplatz drei

gegen SV Eintracht Leipzig-Süd fehlte vermutlich etwas die Motivation nach dem verfehlten Finale, eine klare 1:4-Niederlage war die Folge.